



Jugendfußballverein Stutensee 2012 e.V.

Protokoll der Generalversammlung 2018

Ort: Clubhaus FC Spöck
Datum: 15.03.2019, 19.00 Uhr
Versammlungsleiter: Dr. Klaus Mayer
Protokollführer: Jürgen Haag

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 20

Die Tagesordnung wurde im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Stutensee bekanntgegeben:

Stutensee Woche: Nr. 07 vom 014.02.2019 und Nr. 08 vom 21.02.2019

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht Vorstand
3. Bericht Finanzvorstand
4. Bericht Sportvorstände
 - a) Sportvorstand Großfeld
 - b) Sportvorstand Kleinfeld
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1 Vorsitzender
 - b) Sportvorstand Kleinfeld (auf 1 Jahr Nachbesetzung)
 - c) Sportvorstand Großfeld
 - e) Schriftführer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Zur Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee konnte Vorstand und Versammlungsleiter Dr. Klaus Mayer im Clubhaus des FC Spöck die Mitglieder sowie Vertreter der Stammvereine begrüßen. Änderungen/Einwände bzgl. der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

TOP 2 – 5 Berichte

Nach Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung durch Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Stutensee, ging Vorstand Uwe Bassler im **Geschäftsbericht des Vorstands** zunächst auf die wesentlichen Ereignisse des zurückliegenden Jahres ein.

Zum Jahresende 2018 hatten wir 205 Mitglieder. Der Trainerstab ist mit 14 Trainern immer noch sehr gut ausgestattet, wenn auch nicht mehr so üppig wie in Vorjahren.

Die seit 2017 bestehende Partnerschaft mit der KSC-Fußballschule wurde weitergeführt. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt, einerseits um Spaß und Qualität beim Fußball miteinander zu verbinden, andererseits um Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege weiter zu verbessern. Willi Wildpark hat uns mehrfach besucht. Leider konnte das gemeinsame Fußballcamp aufgrund mangelnder Anmeldezahlen im Jahr 2018 nicht durchgeführt werden, aber in 2019 werden wir dies erneut versuchen.

Im dritten Quartal konnten wir bereits die zweite Auszeichnung durch den DFB für eine vorbildliche und soziale Jugendarbeit, verbunden mit der Einladung zu einer Woche Fußballfreizeit für eine Jugendmannschaft auf der Sportschule Schöneck, entgegennehmen.

Im Juni rundete der gemeinsame Trainer- und Verwaltungsausflug in die Republik Steinacker die Saison 2017/18 hervorragend ab und stärkte den Zusammenhalt.

Im September fand unser traditioneller „Tag der Jugend“ statt, den wir wieder in Staffort ausrichten konnten. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung, bei der alle unsere Mannschaften sich präsentieren konnten und das in einer Atmosphäre, wie bei einem Familienfest.

Im Oktober durften wir uns bei unserer 5. Teilnahme auch bereits das fünfte Mal über die begehrte KLEEblatt-Auszeichnung in Gold freuen. Dies ist ein toller Erfolg und insbesondere deshalb beachtenswert, da im gesamten Fußballkreis Karlsruhe nur drei Vereine in Gold ausgezeichnet wurden.

Aufrecht erhalten wurde natürlich auch weiter unser Soziales Engagement in einem bereits etablierten Bereich unserer Vereinsarbeit. Unter dem Motto „Der JFV bewegt“ haben wir in 2013 begonnen, in Kooperation mit der Schule und den Kindergärten am Ort ein Bewegungsangebot für Kinder zu schaffen. Aktuell führen wir 5 Kindergartenkooperationen (3x Spöck, 1x Staffort und 1x Büchenau) und 5 Schul-AG's (2x Spöck, 2x Staffort und 1x Büchenau) durch und sind seit Sommer 2015 als anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr im Sport beim Landessportbund registriert.

Abschließend dankte er Mitgliedern, Eltern, Helfer, Sponsoren, Verwaltungskollegen für deren stetes Engagement sowie auch den engagierten Trainern für deren geleisteten Einsatz. Sein ganz besonderer Dank galt dem bisherigen Vorsitzenden Dr. Klaus Mayer, der schon im Spätjahr letzten Jahres angekündigt hatte, sein Amt bei den heute anstehenden Neuwahlen abzugeben und nicht erneut zu kandidieren.

Im Anschluss übergab er das Wort an **Finanzvorstand** Lena Süß. Diese ging in ihrem Bericht auf die Einnahmen und Ausgaben der vergangenen Rechnungsperiode ein. Neben Mitgliedsbeiträgen generieren sich die wesentlichen Einnahmen aus Zuschüssen der Gemeinde und weiteren Zuschussbeträgen, z.B. des BSB, für unser soziales Engagement, Sponsorenbeiträgen, Erlösen aus Festen und Sportveranstaltungen sowie aus der Altpapiersammlung.

Wesentliche Ausgabeposten waren die Ausbildungskosten für Trainer/Betreuer/FSJ'ler, Sporthilfsmittel, Infrastrukturpauschale an die Stammvereine, Spielbetriebskosten, Teamausstattung und Wareneinkauf für Veranstaltungen. Ein ganz besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang den Sponsoren des Vereins sowie den Mitgliedern und Eltern für die tatkräftige Unterstützung in Form von Helferdiensten, Kuchen- und Waffelteigspenden. Nach Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben konnte damit auch in diesem Geschäftsjahr ein deutlicher Überschuss festgestellt werden, so dass der Verein weiter über eine solide Kassenlage verfügt. Im laufenden Jahr wollen wir einen erheblichen Anteil davon in die Teamausstattung investieren. Mit Kollektionswechsel unseres Ausstatters wird dies auch dringend notwendig.

Sportvorstand Großfeld, Jürgen Süß, berichtete der Versammlung über die aktuelle Situation im Großfeldbereich. Der sich seit Jahren abzeichnende Abwärtstrend bei der Meldung von Großfeldmannschaften ab der C-Jugend aufwärts setzt sich weiter fort. Abmeldungen von Mannschaften, auch namhafter und ehemals sehr schlagkräftiger Vereine im Landesligabereich, spiegeln diese Situation besonders drastisch wider. Notlösungen im Flex-betrieb helfen nicht wirklich weiter. Sogar im Seniorenspielbetrieb ist diese Spielform mittlerweile keine Seltenheit mehr. Umso mehr können wir stolz darauf sein, im ersten Halbjahr 2018 noch eigenständige Großfeldmannschaften im A-, B- und C-Juniorenbereich ins Saisonfinale gebracht zu haben. In der laufenden Saison 2018/19 sind wir mit einem A-Junioren und zwei B-Juniorenteams unterwegs.

Der vorwiegend ältere Jahrgang der C-Jugend unter der Leitung von O. Schulla und R. Sickinger erreichte in der Saison 2017/18 einen ausgezeichneten dritten Tabellenplatz. Die B-Junioren erreichten unter der Leitung von V. Farano und A. Küpper einen soliden 9. Tabellenplatz. Nach der C-Junioren-Meisterschaft in der Saison davor war hier noch etwas Lehrgeld in der höheren Altersklasse zu zahlen. Großen Dank richtete er an die Trainer Vito Farano, Andi Küpper, Oliver Schulla und Ralf Sickinger, die ihre Teams mit viel Engagement und Einsatz führen.

Karsten Priemel musste sich, neu assistiert vom ehemaligen Jugendspieler Philipp Baustert, nach dem Aufstieg aus der Vorsaison mit seiner A-Jugend in der Kreisliga zurechtfinden. Das höhere Spielniveau forderte hier seinen Tribut und so konnte erst am letzten Spieltag in einem tollen Finale in Beiertheim der Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht werden. Unterstützt wurde die A-Jugend auch immer wieder in lobenswerter Weise von B-Jugendspielern, die so ihren Teil zum Klassenerhalt beitrugen. Für diese Leistung herzlichen Dank an Karsten, Philipp und das gesamte Team.

Im Sommer 2018 verließen 9 Spieler altersbedingt die A-Junioren, wovon 7 Spieler am Saisonende in den Herrenbereich der Stammvereine übergeben werden konnten. 2 Spieler haben mit dem Fußballspielen aufgehört.

In die Saison 2018/19 starteten wir mit einer A-Jugend in der Kreisliga und zwei B-Jugenden in der Kreisklasse. Die B1-Jugend hat sich nicht weniger als die Meisterschaft zum Ziel gesetzt, das mit einem aktuell vierten Platz zur Saisonhalbzeit zwar nicht unmittelbar vor dem Auge, aber dennoch in Reichweite liegt. Die B2-Jugend schlägt sich momentan ganz wacker und wird perspektivisch weiter Erfahrung sammeln. Als großes Plus ist bei beiden B-Juniorenteams das intakte Miteinander, vor allem auch im Elternkreis, zu nennen, auf das man sich stets verlassen kann.

Die A-Jugend startete zunächst sehr erfolgversprechend in ihre zweite Kreisligasaison, wobei sich die Personalsituation aufgrund der vorgenannten altersbedingten Abgänge sehr angespannt erweist. Hier ist auch sehr kritisch anzumerken, dass einige Spieler aus unserer Sicht bereits viel zu häufig schon im Herrenspielbetrieb der Stammvereine eingesetzt werden. Bei allem Verständnis für die Belange der Stammvereine müssen Klassenerhalt bzw. überhaupt die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs im A-Juniorenbereich gerade auch im Interesse der Stammvereine äußerste Priorität genießen ! Mit etwas Geduld und Weitsicht profitieren davon schließlich beide Seiten.

Zum Rückrundenstart rangieren die A-Junioren auf Platz 9 der Tabelle. Was jedoch an Potential im aktuellen Kader steckt, konnte im Kreispokal-Wettbewerb eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden. Hier stehen wir am 30.04.2019 sensationell im Kreispokal-Finale gegen den Verbandsligisten Durlach-Aue, nachdem auf dem Weg dahin 3 !!! Landes- bzw. Verbandsligisten

besiegt werden konnten. Diese Spiele waren sicherlich die sportlichen Glanzlichter des Jahres 2018 und allen Beteiligten gebührt an dieser Stelle nochmal ein ganz besonderes Lob.

Auch in der Futsal-Hallenmeisterschaft war das Team äußerst erfolgreich, qualifizierte sich für die Endrunde und belegte auf Kreisebene einen hervorragenden dritten Platz

In seinem Ausblick für die Zukunft stellte Jürgen Süß dar, dass wir mit allen 3 Großfeldmannschaften in der laufenden Saison versuchen werden, den sportlich größtmöglichen Erfolg und eine Weiterentwicklung anzustreben. Die derzeitige B-Jugend wird in der kommenden Saison altersbedingt nahezu komplett in die A-Jugend übergehen. Die aktuelle B-Jugend hat wiederum viele Spieler, die vom Alter her noch ein weiteres Jahr in dieser Altersklasse spielen dürfen. Außerdem werden wir am Saisonende aus der aktuellen A-Jugend wieder einige Spieler in den Herrenspielbetrieb übergeben können. Dabei hoffen wir natürlich sehr, dass sie den für sich persönlich richtigen Weg vorwiegend in unsere Stammvereine finden werden.

Von Vereinsseite ist mit allen zur Verfügung stehenden Mittel darauf hinzuwirken, dass alle Großfeldjahrgänge von der C- bis A-Jugend wieder mit Mannschaften besetzt werden können. Er warb um Verständnis, dass hierfür möglicherweise Kompromisslösungen notwendig werden, bei denen die Gesamtinteressen des Vereins vor Einzelinteressen und Gesamterfolg vor Einzelerfolg stehen sollen. Die wichtigste Zukunftsaufgabe wird demnach auch weiterhin darin bestehen, unsere eigenen Jugendlichen aus dem Kleinfeldbereich im Verein zu halten und weitere Jugendliche hinzuzugewinnen. Ebenso wird auch die Weiterentwicklung des Trainerstabs durch entsprechende Fortbildungsmaßnahmen auf ein hohes Ausbildungsniveau ein weiteres wichtiges Ziel darstellen.

Mit dem besonderen Dank an die Trainer für die geleistete Arbeit übergab er das Wort an den **Sportvorstand Kleinfeld** Oliver Schulla. Dieser berichtete der Versammlung über den Kleinfeldbereich von Bambini bis zur D-Jugend.

Bei den Bambini haben wir aktuell insgesamt 16 Kinder mit einer sehr guten Trainingsbeteiligung und einem rundum zufriedenen Trainer Michael Zöller.

Bei der F-Jugend haben wir aktuell 15 Kinder, auch hier mit sehr guter Trainingsbeteiligung. In der Vorrunde hatte Trainer Christian Bartholomä nur eine Mannschaft gemeldet, aber sich angesichts der stabilen Spielerzahl entschieden, für die Rückrunde zwei Mannschaften für die mittelschwere Gruppe zu melden. Der Ausblick für die nächste Saison sieht vor, dass wir eine Mannschaft melden können.

Bei der D-Jugend ergibt sich dagegen ein völlig anderes Bild. Angesichts eines sehr kleinen Kaders von 12 Spielern fällt hier natürlich jede Absenz umso stärker ins Gewicht, so das Fazit der beiden Trainer Sandro Fetzner und Marc Becker. Die optimierbare Trainingsbeteiligung/-disziplin wirkt sich hier auch entsprechend auf die Motivation der andern aus und schlägt sich schließlich in der Tabellenplatzierung nieder, wo man aktuell mit lediglich 3 Punkten den letzten Tabellenplatz belegt.

Wir sehen mit Sorge, dass es vielen Kindern/Eltern gar nicht mehr bewusst ist, was ein Mannschaftssport bedeutet und wie wichtig regelmäßige Teilnahme aller Mannschaftsteile am Trainings- und Spielbetrieb ist. Planbarkeit und Zuverlässigkeit sind die Grundvoraussetzung für Mannschaftssport.

Auch die zunehmend schwierige Besetzung der Helferschichten bei Vereinsveranstaltungen, die dann in den meisten Fällen von Vorstands-, Verwaltungs- oder Trainerkollegen aufgefangen werden müssen, machen es nicht einfacher, den Betrieb in gewünschter Weise aufrecht zu erhalten. Hier sollten wir auf ein Umdenken bei allen Beteiligten hinwirken. Es ist unser gemeinsamer Verein.

Der weitere kritische Faktor sind natürlich die mangelnden Spielerzahlen. Wenn wir uns hier in Erinnerung rufen, welchen Aufwand wir mit unserer FSJ-Stelle, 5 Kindergartenkooperationen und 4 Schul-AGs betreiben, ist das angesichts der schieren Anzahl von lediglich 6 Bambini für nächste Saison nicht minder erschreckend.

Hier sind kreative Lösungen gefragt und die Vorstandschaft hat sich hierzu viele Gedanken gemacht. Angesichts dieser Situation und mit dem Ziel wieder durchgängig, verlässlich und dauerhaft wieder alle Juniorenbereiche mit Mannschaften besetzen zu können, sehen wir diesen Ansatz am ehesten in der Zusammenarbeit mit einem verlässlichen Partnerverein zu realisieren. Wir sind daher auf den FC Germania Friedrichstal zugegangen, um eine Zusammenarbeit über alle Jugenden hinweg auszuloten. Erste vielversprechende Gespräche wurden hierzu geführt, haben jedoch derzeit noch kein abgestimmtes Ergebnis zu bieten, da nach aktuellem Stand nicht in allen wichtigen Punkten Einigkeit erzielt werden konnte.

Weitere Optionen individueller Spielgemeinschaften sind hier zu prüfen.

Mit dem ausdrücklichen Dank an das gesamte Trainerteam für die sehr gute Trainingsarbeit mit den Kindern, die gute Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung und die Unterstützung bei allen Aktivitäten sowie auch allen Eltern für Ihren Einsatz als Helfer bei unseren Veranstaltungen oder bei der Organisation der Verkäufe der jeweiligen Mannschaften beschloss O. Schulla die Berichte der Vorstandschaft. Dabei gab er der Versammlung auch den gegenüber der Verwaltung bereits seit längerem mitgeteilten Entschluss bekannt, das Amt des Sportvorstands Kleinfeld zur heutigen Versammlung niederzulegen. Die 3-fach Belastung als Sportvorstand, Trainer und die Verantwortlichkeit für die Tagesgeschäfte der Verwaltung sind für ihn zeitlich nicht weiter zu leisten. Gerade im Bereich Kleinfeld wäre wünschenswert, dass sich jemand findet, der in diesem Bereich sportlich involviert ist und die Eltern/Spieler besser kennt.

Zur **Kassenprüfung** konnte aufgrund Erkrankung keiner der beiden Kassenprüfer der Versammlung persönlich berichten. In Vertretung verlas Schriftführer Jürgen Haag ein der Verwaltung vorliegendes elektronisches Schreiben des Kassenprüfers Ingo Roth, in dem dieser berichtet, dass die Kasse am 13.03.2019 von Sandro Fetzner als Vertreter seiner erkrankten Frau und ihm selbst geprüft wurde. Es wurde festgestellt, dass alle Belege vorlagen und ordnungsgemäß verbucht wurden. Er bedankte sich im Weiteren für die ordentliche und transparente Kassenführung und empfahl der Versammlung, der Kassiererin die Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Im Rahmen der Berichtsvorträge und Aussprache wurden einige Themenbereiche, insbesondere zu Spielerzahlen, Jahrgangsbesetzungen und Kooperationsbestrebungen aufgegriffen und gemeinsam diskutiert.

TOP 7 Entlastung Vorstandschaft

Der Gesamtvorstand wurde auf Antrag aus der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 8 Neuwahlen

Nach Entlastung der Gesamtvorstandschaft schlossen sich die Neuwahlen an.

Wahlleiter: Ralf Sickinger (einstimmig von der Versammlung gewählt, s. Wahlblatt)

An Neuwahlen standen folgende Positionen an:

- 1 Vorsitzender
- Sportvorstand Kleinfeld (auf 1 Jahr Nachbesetzung)
- Sportvorstand Großfeld
- Schriftführer

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis (s. beigefügtes Wahlblatt):

1 Vorsitzender (Dr. Klaus Mayer)	Vorschlag: Oliver Schulla Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt
Sportvorstand Kleinfeld (auf 1 Jahr Nachbesetzung)	Vorschlag: Michael Zöller Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt
Sportvorstand Großfeld (Jürgen Süß)	Vorschlag: Jürgen Süß Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt
Schriftführer (Jürgen Haag)	Vorschlag: Jürgen Haag Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an.

Damit setzt sich der Gesamtvorstand wie folgt zusammen:

1 Vorsitzender: Oliver Schulla, Alb.-Schweitzer-Str. 53, 76297 Stutensee-Spöck

1 Vorsitzender: Uwe Bassler, Kronenstraße 2, 76297 Stutensee-Spöck

Finanzvorstand: Lena Süß, Adlerstraße 33, 76297 Stutensee-Spöck

Sportvorstand Großfeld: Jürgen Süß, Siedlungstr. 4, 76297 Stutensee-Spöck

Sportvorstand Kleinfeld: Michael Zöller, Büchenauerstr. 44, 76297 Stutensee-Staffort

Schriftführer: Jürgen Haag, Albert-Schweitzer-Str. 55, 76297 Stutensee-Spöck

Nach der Wahl übernahm der neue Vorsitzende Oliver Schulla die weitere Sitzungsleitung von Dr. Klaus Mayer.

TOP 9 Anträge

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 10 Verschiedenes

Der neue Vorsitzende O. Schulla ergriff die Gelegenheit, sich im Namen des Gesamtvereins bei seinem Amtsvorgänger, der das Amt seit Gründung des Vereins inne hatte, für seinen großen Einsatz, stetes Engagement und die sichere Vereinsführung auch in schwierigen Zeiten zu bedanken. Seitens des Vereins überreichte er dem Gründungsvorstand Gutscheine für ein Weinseminar die dieser evtl. zur Erholung gemeinsam mit seiner Frau und ggf. der Unterstützung weiterer bisheriger Mitstreiter einsetzen sollte.

Nachdem O. Schulla mit seinem Wechsel an die Vereinsspitze sein bisheriges Amt des Sportvorstands Kleinfeld abgibt, wurde auch diesem der Dank und herzliche Respekt für dessen stetigen unermüdlichen Einsatz im bisherigen Amt ausgesprochen. Andreas Küpper überbrachte hierzu im Namen der Trainer ebenfalls einen Gutschein für ein Weinseminar, das ggf. zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit Klaus führen könnte.

Als ausdrücklicher Punkt für die weiteren Entwicklungsüberlegungen wurde aus der Versammlung der Auftrag an die Verwaltung mitgenommen, die Kooperationsmöglichkeiten mit Germania Friedrichstal als favorisierte Lösungsmöglichkeit weiter auszuloten und anzustreben.

Mit dem Dank an alle für den JFV engagierten Eltern, Mitglieder, Funktionsträger und Sponsoren beschloss Versammlungsleiter Oliver Schulla die Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee.

Dr. Klaus Mayer
Versammlungsleiter

Jürgen Haag
Protokollführer

Oliver Schulla
Versammlungsleiter